

# Die Marktkräfte von Angebot und Nachfrage

Mankiw

Grundzüge der Volkswirtschaftslehre

Kapitel 4

Autor: Stefan Furer

# Lernziele

## **In diesem Kapitel wirst Du:**

- lernen, was ein Konkurrenzmarkt ist,
- die Bestimmungen der Nachfrage nach einem Gut auf dem Konkurrenzmarkt prüfen
- die Bestimmungen des Angebots auf dem Konkurrenzmarkt nachvollziehen
- klären, wie Angebot und Nachfrage zusammen den Preis eines Gutes und die verkaufte Menge bestimmen,
- die Schlüsselrolle der Preise bei der Zuteilung knapper Ressourcen in Marktwirtschaften verstehen lernen

# Märkte und Wettbewerb

Ein **Markt** besteht aus Gruppen potentieller Käufer und Verkäufer eines Gutes... Die Gruppe der potentiellen Käufer bestimmt die **Nachfrage** nach dem Gut, die Gruppe der Verkäufer bestimmt das **Güterangebot**... Marktpreis und Mengen werden nicht von einem einzelnen Verkäufer oder Käufer bestimmt.

## Konkurrenzmarkt

Ein Markt mit sehr vielen Anbietern und Nachfragern, so dass der einzelne einen verschwindend kleinen und ihm selbst unbekanntem Einfluss auf den Marktpreis hat.

## Vollkommener Markt

- Polypol ( ~Anbieter / ~Nachfrager)

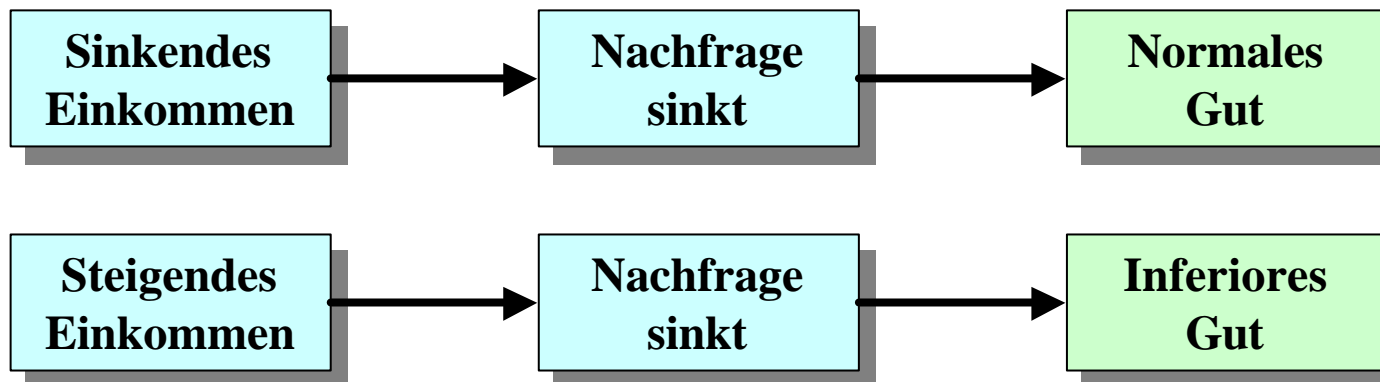
## Unvollkommener Markt

- Monopol (1Anbieter / >Nachfrager)
- Oligopol (<Anbieter / >Nachfrager)

# Nachfrage (1)

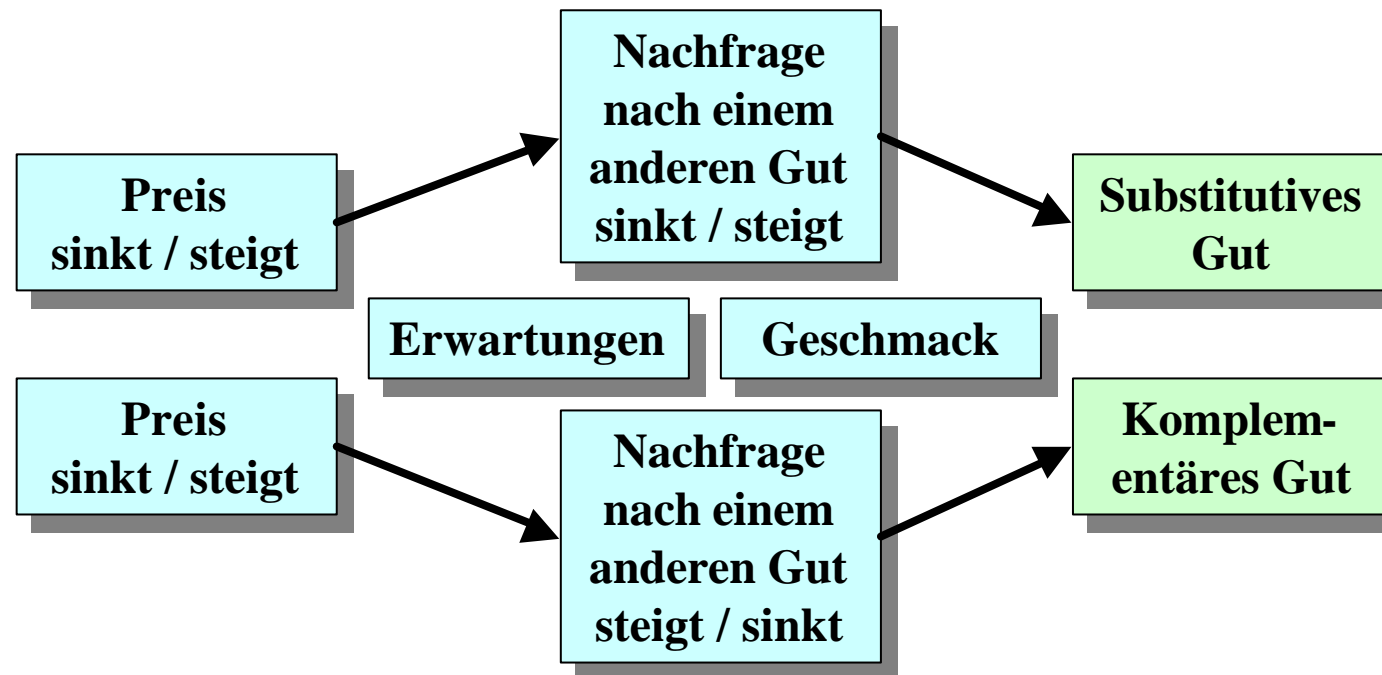
Unser Nachfrageverhalten unterliegt dem **Gesetz der Nachfrage** welches besagt:  
«Bei sonst unveränderten Randbedingungen sinkt die nachgefragte Menge eines Gutes bei steigendem Preis des Gutes...»

Die Nachfrage nach einem Gut wird massgeblich durch die **Einkommenssituation** mit beeinflusst . Dabei unterscheiden sich die nachgefragten Güter...



## Nachfrage (2)

Gewisse Produkt können in einem starken Zusammenhang stehen, so dass die Nachfrageänderung nach einem Gut auch diejenige des anderen Gutes beeinflusst...

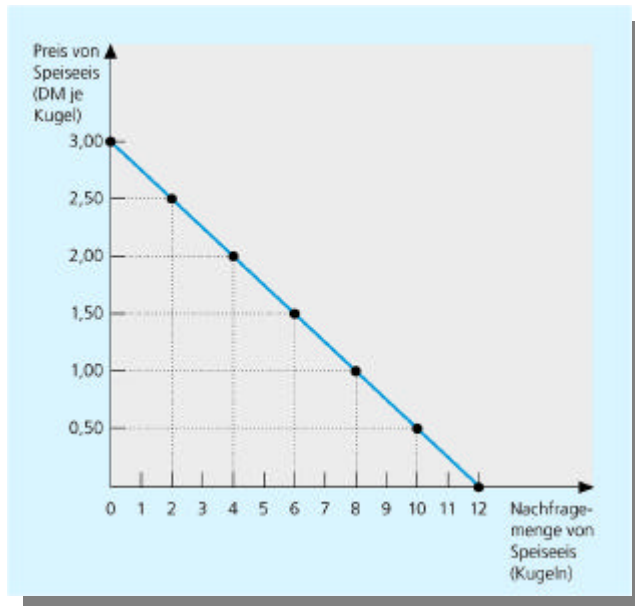


# Der Nachfrageplan und die Nachfragekurve

Preis pro Speiseeis (DM je Kugel)	Nachfragemenge von Speiseeis (Kugeln)
0.0	12
0.5	10
1.0	8
1.5	6
2.0	4
2.5	2
3.0	0

## Nachfrageplan

Eine Tabelle für die  
zusammengehörigen  
Wertepaare: «Güterpreis»  
und «Nachfragemenge»



## Nachfragekurve

Ein Graph für die  
Zuordnung von  
Güterpreisen und  
Nachfragemenge

## Ceteris paribus

«andere Dinge  
gleichbleibend»

## Verschiebung der Nachfragekurve (1)

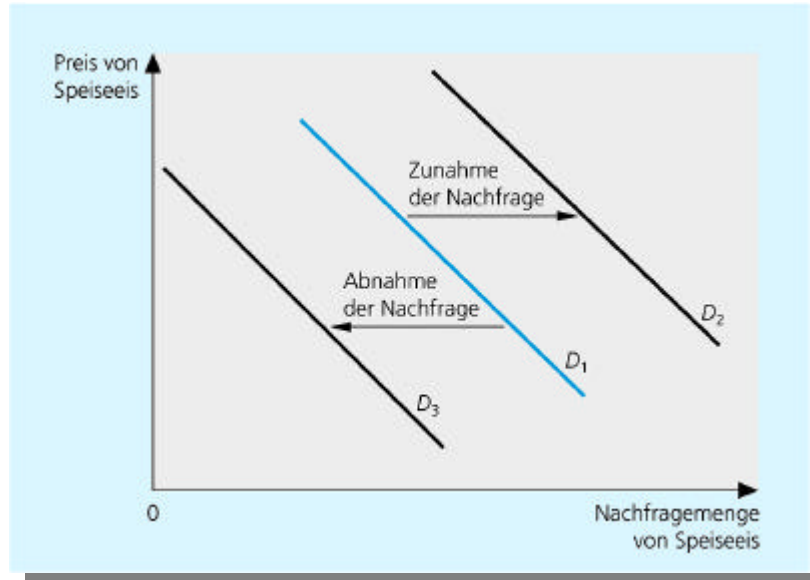
Die Nachfragekurve zeigt, **was** bei Preisänderungen mit der nachgefragten Menge **geschieht**, wobei man alle anderen Einflussgrößen auf die Nachfrage konstant hält. Sofern sich ein dieser anderen Einflussgrößen ändert, verschiebt sich die Kurve...

Variablen mit Einfluss auf die Nachfragemenge	Eine Veränderung dieser Variablen
Preis	ergibt eine Bewegung <b>auf</b> der Nachfragekurve
Einkommen	verschiebt <b>die</b> Nachfragekurve
Preise verwanter Güter	verschiebt <b>die</b> Nachfragekurve
Vorlieben, Geschmack	verschiebt <b>die</b> Nachfragekurve
Erwartungen	verschiebt <b>die</b> Nachfragekurve
Anzahl der Käufer	verschiebt <b>die</b> Nachfragekurve

## Verschiebung der Nachfragekurve (2)

### Verschiebung der Nachfragekurve

Jede Nachfrageänderung, die bei gegebenem Preis zur **Erhöhung** der Nachfrage führt, verschiebt die Kurve nach **rechts**. Jede Veränderung, die bei gleichbleibendem Preis zur **Verminderung** der Nachfrage führt, verschiebt die Kurve nach **links**...



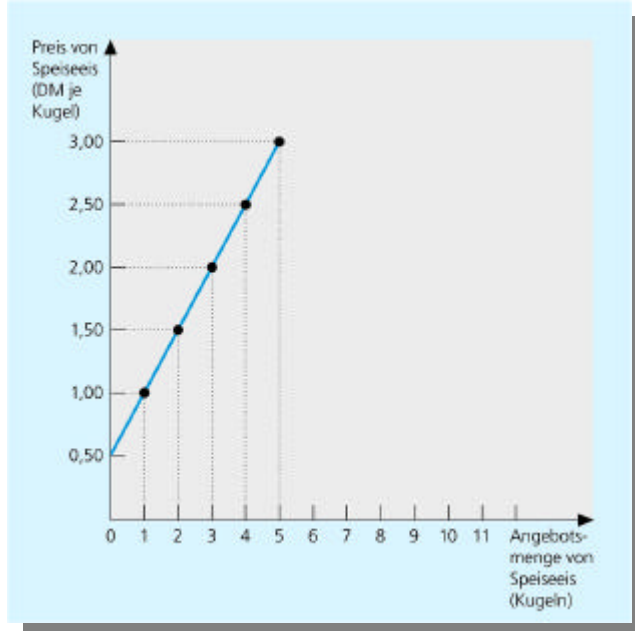


# Der Angebotsplan und die Angebotskurve

Preis pro Speiseeis (DM je Kugel)	Angebotsmenge von Speiseeis (Kugeln)
0.0	0
0.5	0
1.0	1
1.5	2
2.0	3
2.5	4
3.0	5

## Angebotsplan

Eine Tabelle für die zusammengehörigen Wertepaare: «Güterpreis» und «Nachfragemenge»



## Angebotskurve

Ein Graph für die Zuordnung von Güterpreisen und Nachfragemenge

## Ceteris paribus

«andere Dinge gleichbleibend»

## Verschiebung der Angebotskurve (1)

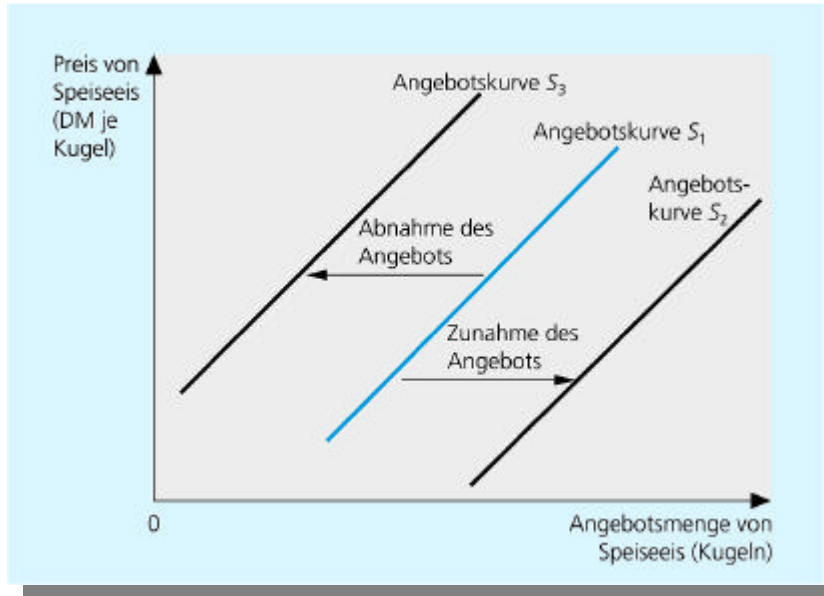
Die Angebotskurve zeigt, **was** bei Preisänderungen mit der angebotenen Menge **geschieht**, wobei man alle anderen Einflussgrößen auf die Nachfrage konstant hält. Sofern sich ein dieser anderen Einflussgrößen ändert, verschiebt sich die Kurve...

Variablen mit Einfluss auf die Nachfragemenge	Eine Veränderung dieser Variablen
Preis	ergibt eine Bewegung <b>auf</b> der Angebotskurve
Einkommen	verschiebt <b>die</b> Angebotskurve
Preise verwanter Güter	verschiebt <b>die</b> Angebotskurve
Vorlieben, Geschmack	verschiebt <b>die</b> Angebotskurve
Erwartungen	verschiebt <b>die</b> Angebotskurve
Anzahl der Käufer	verschiebt <b>die</b> Angebotskurve

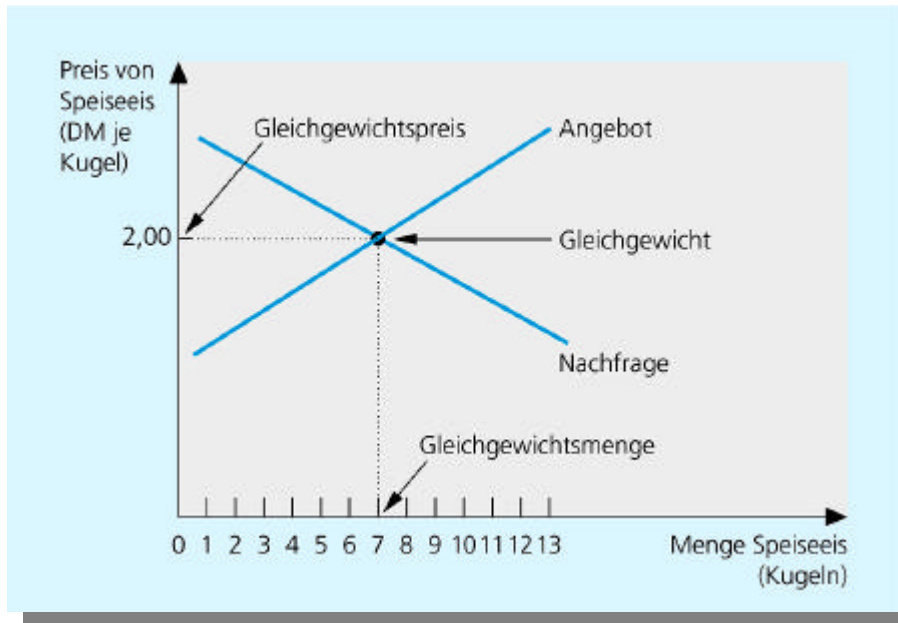
## Verschiebung der Angebotskurve (2)

### Verschiebung der Angebotskurve

Veränderungen von Variablen, die den Unternehmer zu einer **Vergrößerung** seiner Angebotsmenge anregen, verschieben die Angebotskurve nach **rechts**. Veränderungen, die eine **Verringerung** der gewünschten Angebotsmenge beim Produzenten auslösen, bewirken eine **Links**verschiebung der Angebotskurve.



# Angebot und Nachfrage zusammen



## Angebotsplan

Das Marktgleichgewicht findet man da, wo sich Angebots- und Nachfragekurve **schneiden**. Beim Gleichgewichtspreis entspricht die angebotene Menge der nachgefragten Menge.

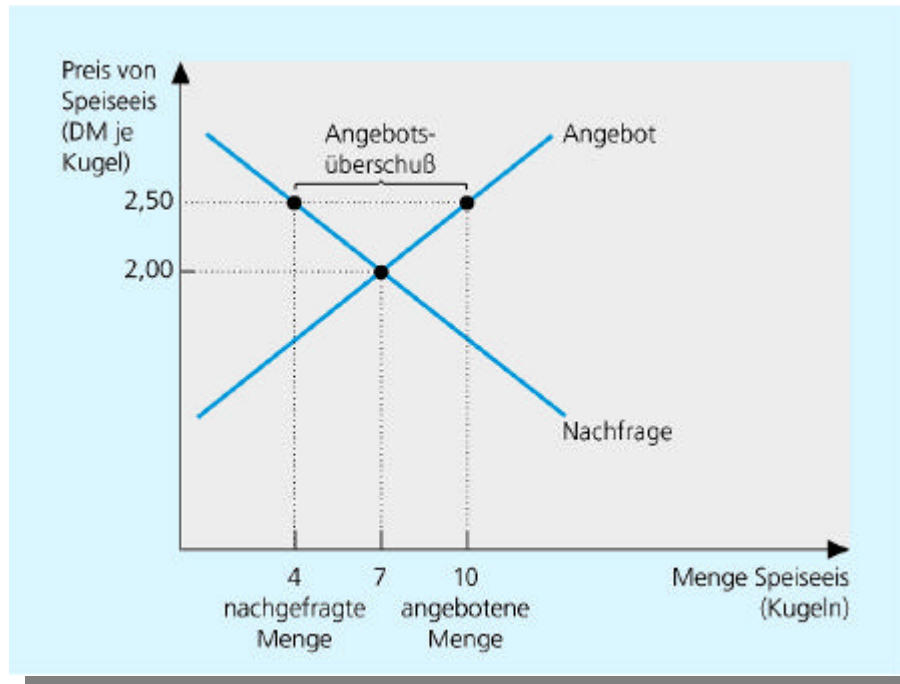
## Gleichgewichtspreis

Der Preis, der Angebot und Nachfrage zur Übereinstimmung bringt...

## Gleichgewichtsmenge

Angebotene und nachgefragte Menge beim Gleichgewichtspreis

## Märkte abseits des Gleichgewichts (1)

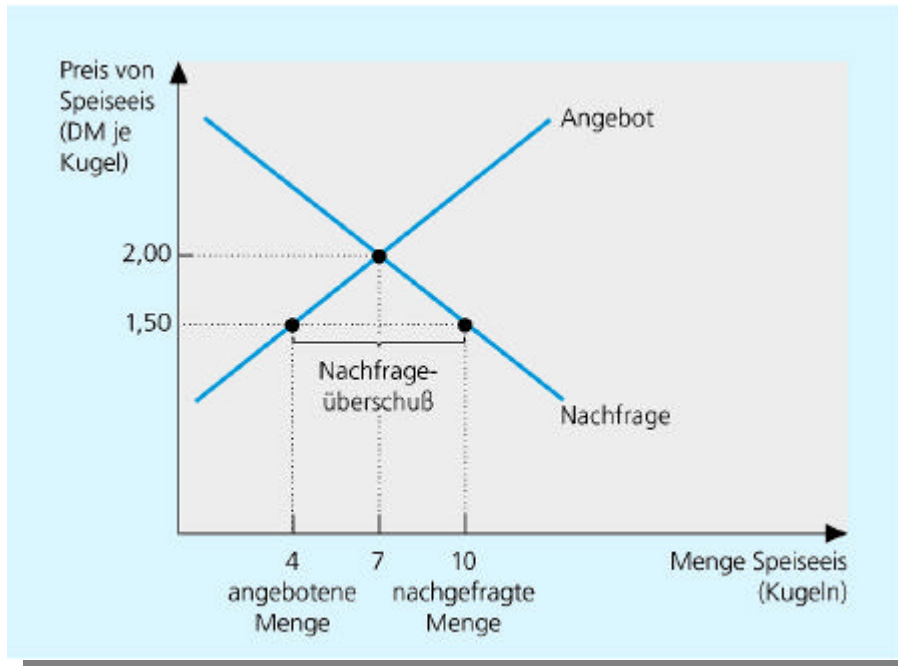


### Angebotsüberschuss

Eine Situation, bei der die angebotene Menge (zum herrschenden Preis) grösser ist als die nachgefragte Menge...

Die Anbieter reagieren bei einem Angebotsüberschuss mit **Preissenkung**, da sie die vorhandene Menge zum gewünschten Preis nicht absetzen können...

## Märkte abseits des Gleichgewichts (2)



### Nachfrageüberschuss

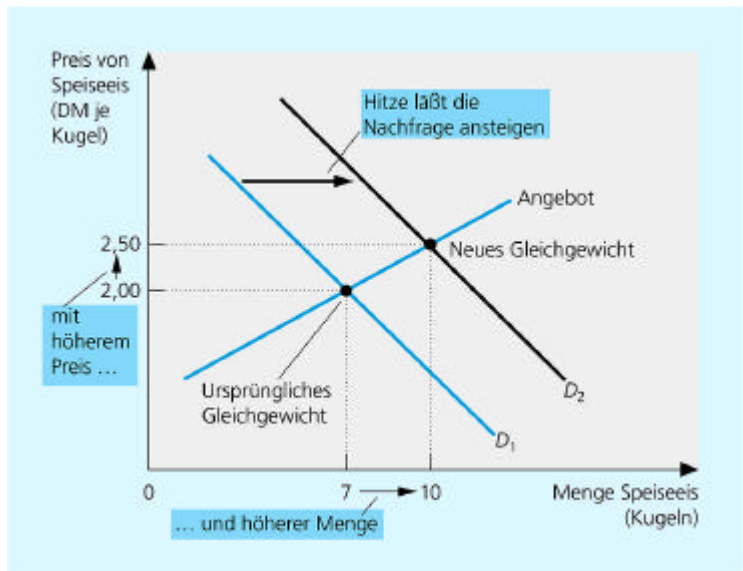
Eine Situation, in der die nachgefragte Menge (zum herrschenden Preis) grösser ist als die angebotene Menge...

Die Anbieter reagieren bei einem Nachfrageüberschuss mit einer **Preiserhöhung**, da sie die gewünschte Menge zu einem höheren Preis absetzen können...

## Drei Schritte zur Analyse Von Gleichgewichtsänderungen

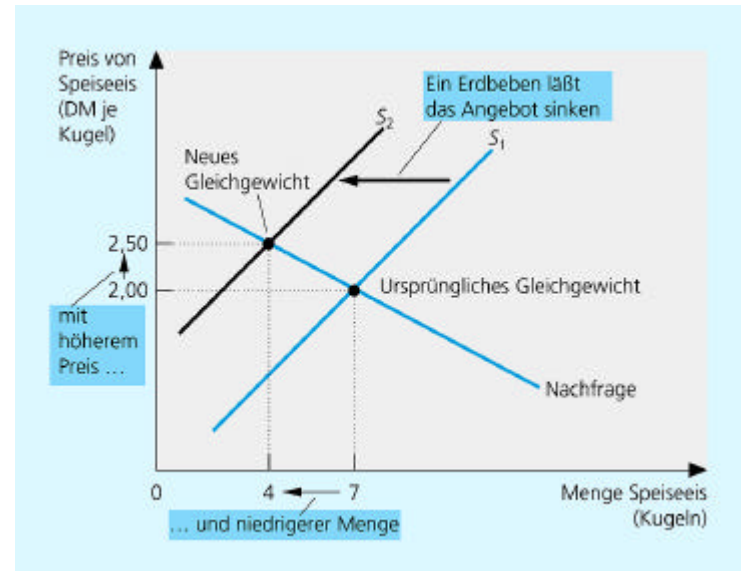
1. Entscheide, ob das Ereignis eine **Verschiebung** der Angebotskurve, der Nachfragekurve oder vielleicht beider Kurven bewirkt...
2. Entscheide über die **Richtung** der Kurvenverschiebung
3. Verwende das **Angebots-Nachfrage-Diagramm**, um die resultierende Änderung des Marktgleichgewichtes festzulegen.

# Drei Schritte zur Analyse Von Gleichgewichtsänderungen



## Nachfragesteigerung

Ein Ereignis, das die Nachfragemenge zu beliebigen denkbaren Preisen erhöht, bewirkt eine Rechtsverschiebung der Nachfragekurve



## Angebotsrückgang

Ein Ereignis, das die Angebotsmenge zu jedem beliebigen denkbaren Preisen vermindert, bewirkt eine Linksverschiebung der Angebotskurve



## Begriffserläuterung

Eine *Verschiebung* der Angebotskurve wird eine «**Veränderung des Angebotes**» genannt, und eine Verschiebung der Nachfragekurve als eine «**Veränderung der Nachfrage**» bezeichnet. Eine *Bewegung auf einer* gegebenen Angebotskurve ergibt eine «**Veränderung der Angebotsmenge**», und eine Bewegung entlang einer festen Nachfragekurve bedeutet eine «**Veränderung der Nachfragemenge**».